Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 05 / 2026

03.02.2026

Kanarische Inseln



Als Bezirksapostel besuchte ich zum ersten Mal die Kanarischen Inseln. Schon im Vorfeld habe ich mich sehr auf diese Reise gefreut und war gespannt, wie sie verlaufen würde. Die gesamte Planung lag in den Händen von Bischof Alcanza aus Spanien.

Am Donnerstag kam ich gegen 14.00 Uhr auf der Insel Fuerteventura an. Ich wartete am Flughafen auf die Ankunft von Apostel Camenzind und Bischof Alcanza. Bezirksevangelist Claus Ruthardt, Bezirksvorsteher Stellvertreter, holte uns am Flughafen ab. Im Hotel hatte ich zunächst etwas Zeit, um E-Mails zu beantworten und mich auf den Gottesdienst vorzubereiten. Der Gottesdienst begann um 19.00 Uhr in der Gemeinde Puerto del Rosario de Fuerteventura. Die Priesterin der Gemeinde wurde als Gemeindevorsteher Stellvertreterin für die besuchte Gemeinde und für die Gemeinde Gran Canaria ernannt. Nach dem Gottesdienst assen wir noch in der Kirche – die Geschwister hatten dafür etwas vorbereitet.

Am Freitag flogen wir mit einem „Inselhopper“ weiter nach Teneriffa und von dort aus nach La Palma. Gegen 15.00 Uhr erreichten wir das Hotel und nahmen ein spätes Mittagessen ein. Um 17.00 Uhr fuhren wir mit dem Auto nach Las Tricias, wo der Gottesdienst stattfand. Der Gottesdienst fand im Haus eines Schweizer Ehepaars statt. Für das Abendessen haben die Geschwister eine grosse Auswahl vorbereitet. Das ergab ein grossartiges Gemeinschaftserleben nach dem Gottesdienst.

Am Samstag ging es mit einem weiteren „Inselhopper“-Flug zurück nach Teneriffa. Um 11.00 Uhr feierten wir den Gottesdienst in Tenerife Norte. Die Gemeinde besteht fast zu 100% aus deutschsprechenden Geschwistern. Es folgte ein Brunch nach dem Gottesdienst. Danach fuhren wir nach einem Zwischenstopp im Hotel in den Süden der Insel. Um 18.00 Uhr durften wir in der Gemeinde Las Rosas in Tenerife Sur einen weiteren Gottesdienst erleben. In diesem Gottesdienst empfingen eine Schwester und ein Kind die Gabe des Heiligen Geistes. Zudem konnte ein Priester für die Gemeinde ordiniert werden.

Am Sonntagmorgen fand der letzte „Inselhopper“-Flug von Teneriffa nach Gran Canaria statt. Um 10.00 Uhr feierten wir dort den Sonntagsgottesdienst in der Gemeinde.

Während dieser Reise habe ich mich sehr über all die Begegnungen mit den Geschwistern gefreut. Darüber hinaus sind die Kanarischen Inseln ein bekanntes Ferienparadies. Natürlich war mir von Anfang an bewusst, dass ich keine Urlaubsreise unternahm – dennoch trugen die wärmeren Temperaturen zu einem fast schon ferienähnlichen Wochenende bei.

Ich wünsche euch allen viel Gotterleben.

Herzliche Grüsse
Thomas Deubel

























